

# Agieren im Krisen- und Katastrophenfall

**Korrektes Handeln, wenn Staatsanwälte in  
und Journalisten vor der Tür stehen**

 28. Mai 2020

 Köln



**Echte Fälle, besorgniserregende Szenarien:  
Planspiel und Praxisleitfaden für den Umgang  
mit Ermittlungsbehörden und Medien**

Kooperation mit den Ermittlungsbehörden

Kommunikation zwischen Unternehmensverteidigung und  
Staatsanwaltschaft

Typische Ausgangsszenarien und damit verbundene  
Rechtsfragen

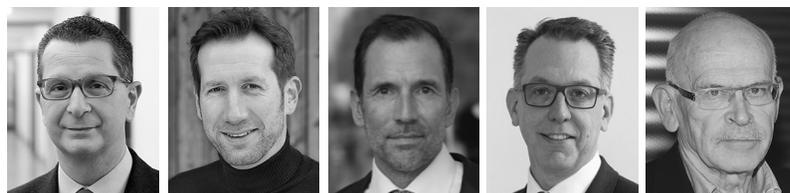
Lehren aus dem Fall Niels Högel

Pressearbeit und Auskunftspflichten

Presserechtliche Aspekte des Krisenmanagements

Umgang mit investigativen Journalisten

Planspiel „Hygieneskandal“



A. Badle

M. Raschke

Prof. H. Schneider

Dr. D. Tenzer

G. Wallraff

# Agieren im Krisen- und Katastrophenfall

28. Mai 2020 • Köln

## Leitung

**Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider** Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht, Universität Leipzig

## Referenten

**Alexander Badle**, Oberstaatsanwalt, Leiter Zentralstelle für Medizinwirtschaftsstrafrecht (ZMS), Leiter der Pressestelle, Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

**Marc Raschke**, Leiter Stabstelle Unternehmenskommunikation, Klinikum Dortmund gGmbH, Dortmund

**Dr. Dirk Tenzer**, ehem. Geschäftsführer und Vorstandsmitglied des Klinikums Oldenburg

**Günter Wallraff**, Enthüllungsjournalist, Köln (angefragt)

## Zielsetzung

Die gute Nachricht: Kommunikationsdesaster passieren überall. Legendär das Rubikon-Zitat des ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff, der dem Chefredakteur der Bildzeitung auf die Mailbox gesprochen hatte und laut „Bild“ aufgrund einer geplanten Veröffentlichung des Boulevardblattes von „Krieg“ sprach. Es war der Höhepunkt der Affäre und Wulff trat schließlich zurück.

Die schlechte Nachricht: Die Erkenntnis, dass andere es noch schlechter machen, hilft nicht für die Reputation des eigenen Hauses. Gerade Krankenhäuser stehen oft vor der Herausforderung, diffizile Sachverhalte zu kommunizieren. Keime in Kinderstationen oder im extremsten Fall Mord durch einen Krankenpfleger. Wie können sie da reagieren? Oder was ist zu tun, wenn Journalisten Skandale aufdecken? Erschwert wird die Situation dadurch, dass die Ansprüche an die Kommunikation je nach Zielgruppe divergieren können. Im Gespräch mit Journalisten sind andere Regeln zu beachten als beispielsweise gegenüber Ermittlern und Staatsanwälten.

Das Seminar bereitet auf den professionellen Umgang mit Medien und mit Ermittlungsbehörden vor. Im Mittelpunkt wird ein Planspiel stehen, das helfen soll, korrekte Handlungsweisen für ein Notfallszenario abzuleiten. Darüber hinaus gibt das Seminar einen Einblick in den Referentenentwurf zum Verbandssanktionengesetz. Dieses soll helfen, Wirtschaftskriminalität stärker zu bekämpfen. Es beinhaltet unter anderem Regeln für die Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und interne Ermittlungen.

## Teilnehmer

ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in der Krankenversicherung, als Arzt in der Praxis oder in Kassenärztlichen Vereinigungen, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.



# Programm

28. Mai 2020 • Leitung: Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider

**Beginn 9.30 Uhr**

	Begrüßung der Teilnehmer
9.35 Uhr	Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider <b>Compliance-Risiken und Krisenkommunikation am Beispiel eines Planspiels "Hygieneskandal"</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellung Fallkonstellation</li><li>- Differenzierter Umgang mit Patienten, Angehörigen, Belegschaft,</li><li>- Verschärfung unter dem Bann des Verbandssanktionengesetzes</li><li>- Harmonisierung der Kommunikation und Abgrenzung der Rollen zwischen Unternehmens- und Individualverteidigern, Beteiligten an internen Untersuchungen usw.</li><li>- Infektion auf der Isolierstation</li></ul>
10.30 Uhr	Alexander Badle <b>Kommunikation zwischen Unternehmensverteidigung und Staatsanwaltschaft</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtliche Grundlagen der Medienarbeit der Justiz</li><li>- Staatsanwaltschaftliche Medienarbeit - Spagat zwischen Auskunftsanspruch der Medien und Schutz der Rechtspositionen der Verfahrensbeteiligten</li><li>- Professionelle Kommunikation zwischen Unternehmensverteidigung und Staatsanwaltschaft - Schutzmaßnahme im Krisenfall</li></ul>
11.15 Uhr	<b>Diskussion</b>
11.30 Uhr	<i>Kaffee und Tee im Foyer</i>
12.00 Uhr	Dr. Dirk Tenzer <b>Ein Super-GAU? - Der Fall Niels H.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufarbeitung</li><li>- Begleitung der Mitarbeiter</li><li>- Krisenkommunikation</li></ul>
12.45 Uhr	<b>Diskussion</b>
13.00 Uhr	<i>Gemeinsames Mittagessen</i>
14.00 Uhr	Günter Wallraff <b>Was Journalisten erwarten (und aufregt)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Recherchen – intern und extern</li><li>- Tempo der Informationsbeschaffung</li><li>- Schweigen, Lügen, Desinformation</li></ul>
15.30 Uhr	Alexander Badle <b>Rechtsschutz im Zusammenhang mit Äußerungen der Staatsanwaltschaft gegenüber den Medien und deren praktischer Nutzen</b>
16.00 Uhr	<i>Kaffee und Tee im Foyer</i>
16.30 Uhr	Marc Raschke <b>Strategische Krisenkommunikation</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Typen von Krisen</li><li>- Krisenkommunikation im Klinikalltag</li><li>- Umgang mit Journalisten</li><li>- Instrumente der akuten Krisenkommunikation</li></ul>
	<b>Abschlussdiskussion</b>

**Ende ca. 17.30 Uhr**

## Information

28. Mai 2020 • Köln • 9:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

### Veranstaltungsort/Hotel

Zimmerreservierung

Gebühr

Leistungen

Konferenz-Nr.

### Anmeldung

Vorname/Name

Position

Firma/Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Pullman Cologne, Helenenstr. 14, 50667 Köln, Telefon 0221-2752402

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung in einem Hotel Ihrer Wahl vor.

990,00 € zzgl. 19 % MwSt.

Ab dem zweiten Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr 750,00 € zzgl. MwSt. Sollten Sie das Online-Formular nutzen, reduziert sich die Gebühr um 10,00 € zzgl. MwSt.

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.

Z2005-06.

### Agieren im Krisen- und Katastrophenfall

28. Mai 2020

### Teilnehmer:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- Ich bin ich damit einverstanden, dass ich von der ZENO GmbH Veranstaltungshinweise erhalte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

Anmeldungen können online, per Fax oder per e-Mail erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von 50,00 € (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**ZENO GmbH** • Neuenheimer Landstraße 38/2 • 69120 Heidelberg  
Telefon: +49 (0) 62 21/58 80-80 • **Telefax:** +49 (0) 62 21/58 80-810  
info@zeno24.de • www.zeno24.de

